

**Wesentliche Beschlüsse und Mitteilungen
der Sitzung des Marktgemeinderates Wiesau
am 28.01.2021 in der unteren Turnhalle der Mittelschule**

Gem. ergänzender Hinweise zum Schreiben des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 17. Dez. 2020 dürfen Gemeinderats-Sitzungen abgehalten werden.

Die Teilnahme gilt für die kommunalen Wahlbeamten und Mitarbeiter der Kommunalverwaltung, sowie der ehrenamtlichen Gemeinderäte als triftiger Grund.

Das gleiche gilt für die Öffentlichkeit/Zuschauer/Zuhörer, d. h. die nächtliche Ausgangssperre gilt nicht für den Zeitraum der Gemeinderats-Sitzung.

1. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Wiesau auf Geschwindigkeitsbeschränkung in der Hauptstraße auf 30 km/h

Der Antrag der Freien Wähler Wiesau **wurde einstimmig akzeptiert.**

Die ursprünglich geplante Geschwindigkeitsbeschränkung nur für das Teilstück Kreuzung Hauptstr./Bahnhofstr. bis zur Einmündung Egerstr., **zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in erster Linie auf Höhe des Kindergartens St. Elisabeth** wird nach eingehender Abwägung aller Aspekte und konstruktiver Diskussion aller Fraktionen ausgeweitet auf die gesamte Hauptstraße und die Dammstraße (Kindergarten St. Josef im Fichtenschacht).

Ein wesentlicher Faktor war u. a. das Votum der Anwohner in der Hauptstraße: 90 % der Anwohner, die auf ein Anschreiben der Verwaltung geantwortet hatten, entschieden sich für die Geschwindigkeitsbeschränkung.

Die Stellungnahme der Polizeiinspektion Tirschenreuth plädierte gegen eine Tempobeschränkung und sah kein erhöhtes Risiko in diesem Abschnitt.

Die Aufzeichnungen der stationären Geschwindigkeitsmessanlage hingegen ergaben im Zeitraum von Juli 2020 – Januar 2021 in beiden Richtungen zwar Durchschnittsgeschwindigkeiten in 85 % aller Fälle mit ca. 47 - 50 km/h, jedoch auch immer wieder Höchstgeschwindigkeiten von 94 – 98 km/h (innerorts).

2. **Wasserversorgungs- und Abwasseranlage Wiesau:**

Der Markt Wiesau erreichte die Härtefallsschwelle 1 für Sanierungsmaßnahmen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gem. den „Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben RZWas 2018“. Die Zuwendungsbescheide ergingen im Dezember 2020 für folgende Vorhaben:

Kanalsanierungen (Zuwendungen in Höhe von ca. 53 %), Sanierungen Wasserleitungen (50 % Zuwendungen), Sanierung Tiefbrunnen 7 und Sanierung Mischwasserbehandlung (beide je 70 % Zuwendungen).

Insgesamt stehen damit zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 4,3 Mio. € Zuwendungsbescheide in Höhe von ca. 2,5 Mio € gegenüber.

3. Nach detaillierter Vorstellung und Erläuterung durch Herrn Endres vom Ing.-Büro Miller **entschied der Marktgemeinderat einstimmig**

- die **notwendigen Sanierungen der Kanalisation und Wasserleitung im Bereich der Schönfelder Straße**
- die **Erschließung des Baugebietes „Am Sonnenhang“**
- die **Erschließung des Interkommunalen Industrie- und Gewerbegebietes durchzuführen.**

4. **Sachstandsbericht Sanierung Sportzentrum Wiesau**

Momentan wird das Fundament des Innenhofes herausgerissen und am Innenausbau gearbeitet. In Kürze beginnt die Zimmerei mit der Installation der Fenster und Arbeiten an der Aussenfassade.

Da der vorgesehene Pächter für die Gaststätte des Sportzentrums aus Krankheitsgründen abgesagt hat, muss ein neuer Pächter gefunden werden.

5. **Anfrage der Freien Wähler Wiesau** auf Prüfung in der Verwaltung, ob es möglich sei, das man die **Senioren bei der Anmeldung zur Impfung gegen Covid19 (Corona) unterstützen könnte**. Hintergrund: Die Email- oder telefonische Anmeldung stellt ein höchst aufwändiges Problem für unsere älteren Mitbürger dar.